

## Begleitservice für fast alle Fälle

„Besser Sex für Geld, als kein Sex und kein Geld“ – eine der Pointen der Filmkomödie „Stellungswacht“, die derzeit mit Erfolg im Kino läuft. Auch die heute 28-jährige Bayreutherin Daniela Kerling stand nach einer Frauentheorie im Salon Schrödel vor der Entscheidung, welchem Beruf will ich künftig nachgehen. Vom Keilweib hatte sie genug, als Go-go-Tänzerin im Oberdrucker einige Erfahrung gesammelt. Da auch das süße Star-Kapitel leblos wurde, musste es eine Einnahmequelle werden, die ohne große Investitionen auskommt. Daniela ist heute eine hoch bezahlte junge Frau, die im Escortservice tätig ist.

In der Straßenprostitution ist es einer Frau kaum möglich ohne Zuhälter, der sie zum einen beschützt, zum anderen aber auch kontrolliert, auszukommen bzw. „zu überleben“. Der Escortservice ermöglicht es einer Frau sich auf dem Sektor der

„erotischen Liebe“ in einem weitgehend gewaltfreien Milieu zu bewegen. Daniela bietet ihre Dienste per Internet an. Ihre Kunden sind aus ganz Deutschland.

Ein zweites Standbein ist eine Karriere als Pornodarstellerin. Bereits drei Filme berücksichtigte Regale der einschlägigen Bayreuther Anbieter. Weitere sind bereits gebucht und kommen demnächst in den Handel. Eine Karriere, die nicht frei ist von Gefahren, wie Daniela im Gespräch gesteht. Zuhälterei, Drogen, Alkohol und viele große Versprechungen die gemacht werden. „Aber ich bin viel zu bodenständig geliebt“, sagt Daniela. „und auch mein Glaube, den ich in mir trage, hilft mir, relativ unbeschadet das Milieu zu bestehen.“ Sie pflegt ihren festen Freundeskreis in Bayreuth und da wird schon mal sowohl von Männern als auch Frauen um Rat bei partnerschaftlichen Problemen gefragt.

Angemessen spricht man nicht über Janni Bittorf. Im Fitness-Studio weiß jeder, was ich arbeite, aber direkt angesprochen hat mich keiner“, sagt sie. Daniela macht kein Geheimnis aus ihrer Tätigkeit und ist bisher auch unbeschwert mit ihrem Mini-Cooper, auf dem sich große Aufkleber mit ihrem Künstlernamen „Vanessa Eden“ befindet, durch Bayreuth gekurvt.

Mit fast dreißig Jahren denkt sie nun auch daran, sich ein bürgerliches Leben aufzubauen. Die Anfänge sind bereits gemacht. Eine Ausbildung als Stylistin und als Farb- und Silberarbeiterin. Ein eigener Laden wird im kommenden Jahr in der Kultbar-



zher Straße eröffnet. Außerdem berät Daniela bei Aufnahmen im Fotostudio Gut in Bayreuth.

Immer mehr Frauen wünschen sich ästhetische Nacktfotos. Da spielt natürlich die

richtige Frisur, das Make-up und das Posing eine wichtige Rolle, damit am Ende alles stimmt. Ein Fotograf kann nicht alles selbst machen und da unterstütze ich beim Fotoshooting“. Ganz abgeschlossen ist die ursprüngliche Karriere aber noch nicht. Im Januar ist Daniela bei RTL in der Reihe „Exklusiv, die Reportage“ als hoch bezahlte professionelle Begleiterin zu sehen!

[www.vanessa-eden.eu](http://www.vanessa-eden.eu)